

Marktgemeinde Kaumberg

An einen Haushalt zugestellt durch post.at | Amtliche Nachrichten

AKTUELL

NR. 4, DEZEMBER 2020
www.kaumberg.gv.at
gemeinde@kaumberg.gv.at



**Die Marktgemeinde Kaumberg
wünscht ein gesegnetes
Weihnachtsfest**

Foto: Doris Radinger



**MICHAEL WURMETZBERGER**

Bürgermeister

Liebe Kaumbergerinnen und Kaumberger!

Das Jahr 2020 war für uns alle ein schwieriges und sehr herausforderndes Jahr. Die weltweite Corona-Pandemie hat nicht nur unser Gesundheitssystem stark gefordert, sondern uns auch wirtschaftlich in eine schwierige Situation gebracht.

Mir ist es auch wichtig zu erwähnen, dass man weder Österreich, noch einzelne Personen für diese herausfordernde Situation verantwortlich machen kann. Dass wir uns alle diese Pandemie nicht gewünscht und auch nicht ausgesucht haben, ist klar. Ich bin mir aber sicher, dass auch wieder schönere und vor allem geselligere Zeiten kommen werden.

Ganz besonders freut es mich, dass wir ab dieser Ausgabe der Gemeindezeitung unser neues Design präsentieren können. In einem aufwändigen Projekt, das unser geschäftsführender Gemeinderat Harald Sörös seit über einem Jahr vorantreibt, wurden alle öffentlichen Designs der Gemeinde neu und einheitlich gestaltet. Die Homepage erscheint in neuem Glanz und neben der Gemeindezeitung wurden auch alle Drucksorten, das Briefpapier und der Schriftverkehr einheitlich gestaltet.

Ich wünsche Ihnen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben! Uns allen wünsche ich ein gesundes neues Jahr 2021.

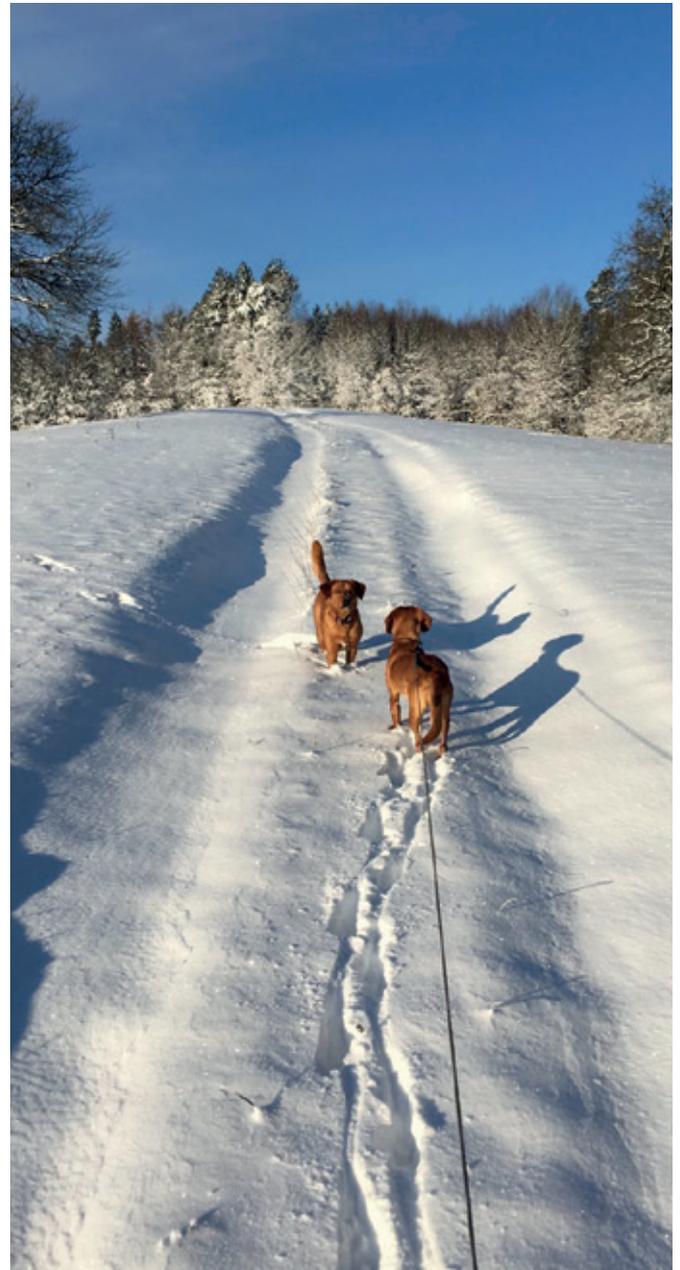


Foto: Anna Maria Reischer

Ihr Bürgermeister,



MICHAEL WURMETZBERGER

Bürgermeister

Budget 2021 und aktuelle finanzielle Situation

Auch in den Gemeinden ist die finanzielle Situation durch die Coronapandemie angespannt. Für das nächste Jahr rechnen wir in der Gemeinde Kaumberg im Vergleich zum Jahr 2019 mit rund 200.000,00 an tatsächlichen Geldmitteln, die wir für die laufende Gebarung weniger zur Verfügung haben. Dies ergibt sich aus geringeren Gesamtsteuereinnahmen des Bundes, die zum Teil auch auf die Gemeinde aufgeteilt werden und höheren Pflichtbeiträgen im Sozial und Gesundheitsbereich. Trotz dieser massiven finanziellen Belastung planen wir für die laufende Gebarung im Jahr 2021 ausgeglichen zu budgetieren, und wir müssen hoffentlich um keine Ausgleichszahlungen beim Land ansuchen. Dies ist möglich, da wir bereits in den letzten Jahren, trotz Höchststeuereinnahmen, die den Gemeinden zugesprochen wurden, angefangen haben zu sparen, und genau das kommt uns jetzt zu Gute. Trotzdem müssen wir im laufenden Geschäft sparen und können nur die wichtigsten und notwendigsten Investitionen tätigen. Gleichzeitig muss man aber immer zwischen der operativen (laufenden) und der investiven (Projekten) Gebarung unterscheiden. Wir werden trotzdem große, wichtige und notwendige Projekte 2021 starten. Dazu zählen wieder Investitionen zur Verbesserung der Wasserversorgung. Die ehemalige Bahntrasse soll angekauft und in den nächsten Jahren zu einem Radweg ausgebaut werden. Hier wurde bereits die

Unterstützung des Landes signalisiert, weil das Land auch in den nächsten Jahren speziell in den Radverkehr investieren will. In unserem Fall betrifft das den Lückenschluss des Triesting- und Gölsentalradwegs über den Gerichtsberg, der ein großer Schritt für unsere Tourismusregion wäre. Auch Sanierungen der Mauern auf der Araburg werden nächstes Jahr wieder vorgenommen.

Sanierung Mehrzweckhalle, Kindergarten und Volksschule

Nächstes Jahr starten wir mit dem größten Infrastrukturprojekt der letzten Jahrzehnte. Dieses Projekt soll nach heutigem Stand bis 2024 abgeschlossen sein. Folgende Punkte soll das Gesamtprojekt enthalten:

- Aufstockung des bestehenden Kindergartens und Schaffung einer neuen Kindergartengruppe
- Sanierung der Deckenkonstruktion in der Mehrzweckhalle
- Komplette thermische Sanierung des gesamten Gebäudes
- Umstellung der bestehenden Stromheizung auf ein wassergeführtes Heizsystem
- Installierung einer Hackschnitzelanlage
- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach
- Errichtung einer E-Tankstelle am öffentlichen Parkplatz
- Installierung eines neuen Schlüsselsystems für den kompletten Gebäudekomplex
- Umsetzung eines neuen Brandschutzkonzeptes
- Neue Sanitäranlagen in der Volksschule und in der Mehrzweckhalle

Im Juni nächsten Jahres wird es eine große Projektpräsentation geben, zu der alle Kaumbergerinnen und Kaumberger eingeladen werden.

Elektronische Zustellung

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass Vorschreibungen der Gemeinde ab dem Jahr 2021 auch elektronisch zugestellt werden können. Diese werden Ihnen dann künftig per Mail übermittelt und können ausgedruckt oder einfach abgespeichert werden. Dieser kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt. In der heutigen Zeit möchten viele auch unterwegs schnell und sicher die Post oder Dokumente empfangen. Die duale Zustellung der Gemeinde ist eine hervorragende Möglichkeit, um dieser Anforderung nachzukommen! Sie werden alle im Jänner noch einmal genau informiert, wie diese digitale Zustellung funktioniert. Im Zuge dieser Information wird dann auch ein Formular mit einer Einverständniserklärung übermittelt, das wir brauchen, um die duale Zustellung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes einzurichten. Auch auf unserer neuen Homepage www.kaumberg.gv.at wird dieses Formular zum Download verfügbar sein. Sie können uns aber auch jetzt schon ein Mail schicken, um die elektronische Zustellung zu bestellen: d.radinger@kaumberg.gv.at

Überregionale Zusammenarbeit

Die Zukunft der Gemeinde liegt auch in der regionalen Zusammenarbeit der einzelnen Kommunen. Hinter dieser Philosophie stehe ich als Bürgermeister. Darum haben wir auch in der letzten Gemeinderatssitzung den Beitritt zum Verein „Partnerschaft Region Triestingtal“ beschlossen. Dieser hat sich als Ziel gesetzt, die Region Triestingtal nachhaltig und umfassend weiterzuentwickeln, insbesondere in den Bereichen Klimaschutz und Tourismus. Zusätzlich wurde der Beschluss gefasst, das komplette

Triestingtal zu eine Klima- und Energiemodellregion zu machen, um speziell hier Förderungen seitens EU, Bund und Land zu lukrieren. Alle Gemeinden aus dem Triestingtal vollziehen dabei einen Schulterschluss und haben sich per Gemeinderatsbeschluss dazu entschlossen. Weiters wurde in der Vorstandssitzung der Leaderregion beschlossen, dass man in der touristischen Vermarktung der Ausflugsziele enger zusammenarbeitet und diese in Zukunft gemeinsam bewirbt. Hier werden wir speziell mit unserer Araburg profitieren.

Förderungen

Die Sportunion sowie die Jugend- und Trachtenkapelle werden für ihr Engagement auch heuer mit einer Förderung unterstützt. Auch für die Freiwillige Feuerwehr wurde für den laufenden Betrieb wieder eine Subvention in Höhe von 5.000 Euro beschlossen.

Einschreibung Kindergarten

Am 09.02. und 10.02.2020 haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind in den Kindergarten Kaumberg einschreiben zu lassen. Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind und der Geburtsurkunde in der Zeit zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr in den Kindergarten.

Ferialarbeiter

Auch 2021 besteht für Schülerinnen und Schüler, die ihre Pflichtschulzeit beendet haben, die Möglichkeit, Arbeitserfahrungen bei der Gemeinde Kaumberg zu sammeln. Bewerbungen bitte bis spätestens Ende Jänner am Gemeindeamt abgeben.

Natur im Garten

Die Gemeinde Kaumberg hat sich bereits vor längerer Zeit dazu entschlossen Natur im Garten Gemeinde zu werden und für unsere Umwelt einen Beitrag zu leisten. Neben dem Verzicht von Pestiziden wurden weitere kleinere Maßnahmen im Umweltbereich getätigt. Auch zwei neue Blumenwiesen für Bienen wurden durch unsere eifrige Gemeindearbeiterin Gabriele Lechner in den Bereichen Bahnsiedlung und Einfahrt Marktplatz angelegt. Ich bedanke mich sehr für das Engagement von unserer Gabi Lechner in diesem wichtigen Bereich.



Gabriele Lechner, BGM Michael Wurmetsberger und Theresa Steiner (Natur im Garten Beraterin)

Neue Kindersitze für Schulbus

Für unseren neuen Elektroschulbus (der leider bis Redaktionsschluss noch nicht angeliefert wurde) haben wir auch neue Kindersitzerhöhungen angekauft. Ich bedanke mich bei den Firmen: Malermeister Reinhard Lintinger, Bäckerei Michael Singraber und Tischlerei Alfred Brandtner für das komplette Sponsoring der neuen Kindersitze.



Vize BGM Alfred Brandtner, GR Reinhard Lintinger, BGM a.D. Michael Singraber, BGM Michael Wurmetsberger

Brückensanierung

Im heurigen Jahr konnten auch die Sanierungen der Radbrücken im Bereich Feuerwehrhaus und Einfahrt Alpenlandsiedlung abgeschlossen werden. Diese Arbeiten wurden in Kooperation mit der Brückenmeisterei St.Pölten durchgeführt und hierfür bedanken wir uns speziell bei unserem Brückenmeister Heinz Winter und seinem Team für die hervorragende Ausführung. Die bereits morsch gewordene Holzkonstruktion des Unterbaues wurde mit Stahlbetonteilen ersetzt und das ebenfalls schon instabile Holzgeländer, wurde durch ein neues Stahlgeländer getauscht.



Markus Petschk Brückenmeisterei, Hofrat DI Helmut Spannagl Leiter der Straßenbauabteilung 5, BGM Michael Wurmetsberger und Brückenmeister Heinz Winter



ALFRED BRANDTNER

Vizebürgermeister

Erfolgreiche Saison auf der Araburg

Wir können auf die heurige Araburgsaison sehr positiv zurückblicken. Die Investitionen in die neue Dachterrasse, den Veranstaltungsraum und das Szenarium Araburg haben sich mehr als gelohnt. Mit fast 7000 Besuchern im heurigen Jahr hat sich das Szenarium zu einem Top-Ausflugsziel in der Region entwickelt. Auch für nächstes Jahr können wir schon Neues berichten. Im Museum selbst werden einige kleine Neuigkeiten auf die Besucher warten. Zusätzlich werden ab nächstem Frühjahr Gruppenführungen auf der Burg angeboten. Dafür ein großes Danke an unsere Gemeinderätin Christine Dworschak und ihr Vermittlerteam, das gerade dabei ist dieses Angebot aufzubauen. Weiters werden wir ab nächstem Jahr mit dem Szenarium Araburg in der der NÖ-Card vertreten sein. Dabei hat dann jeder Card Besitzer (das sind ca. 150.000) die Möglichkeit einen Gratiseintritt für das Szenarium zu nutzen.



Gerüstaufbau im ehemaligen Frauentrakt der Araburg.

Erhaltungsarbeiten auf der Araburg

Im Spätherbst konnte noch die dringlich gewordene Sicherung der Grundmauern im Nordwesttrakt durchgeführt werden. Weiters wurde bereits der ehemalige Frauentrakt durch unsere Gemeindearbeiter eingerüstet, um hier weitere Sanierungsschritte vornehmen zu können. Dafür stellte auch das Bundesdenkmalamt Fördergeld zur Verfügung, wofür ich mich herzlich bedanke. Die Firma LUX aus Hainfeld, unsere Gemeindearbeiter und einige freiwillige Helfer führten die Arbeiten im extrem steilen und sehr schwer zugänglichen Gelände durch. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern für Ihr unbezahlbares Engagement bedanken. Auch im Jahr 2021 werden wir die notwendigen Sicherungsarbeiten auf der Araburg fortsetzen.



Sanierte Mauer im Nordwest Teil der Araburg.



HARALD SÖRÖS MA

geschäftsführender Gemeinderat

Neues Corporate Design

Wie bereits in der vorigen Ausgabe der Gemeindezeitung ausführlich angekündigt, haben wir im vergangenen Jahr ein spannendes Projekt umgesetzt und ein neues und modernes "Corporate Design" für Kaumberg entwickelt. Nach der Idee Mitte 2019 folgte Ende 2019 der Gemeindevorstandsbeschluss zur Vergabe der Homepage. Den Zuschlag erhielt der Türnitzer Webdesigner Bernhard Baumrock, der das Projekt von Beginn an begleitete. Mein und unser grundlegendes Ziel war es, ein einheitliches Erscheinungsbild für den gesamten öffentlichen Auftritt der Gemeinde zu schaffen. So wurde in zahlreichen Arbeitsschritten ein Design entwickelt, eine neue funktionale Homepage erstellt und auch alle Schriftstücke (Briefpapier für Postwurfsendungen und Briefe der Gemeinde, Visitenkarten, Kuverts usw.) angepasst. Das ist ein wichtiger Schritt, um einen guten Wiedererkennungswert und einen modernen Außenantritt zu schaffen.

Wappen und Schriftzug

Auch das Gemeindegewappen und der Schriftzug wurden - wie Sie bereits in der Zeitung erkennen können - aufgefrischt.



Marktgemeinde
Kaumberg

Neue Homepage online

Die neue Gemeindehomepage geht in diesen Tagen unter www.kaumberg.gv.at online. Die Homepage wurde so einfach und funktional wie möglich gestaltet, damit die große Anzahl an Informationen, Terminen, Infos zu Betrieben und Vereinen schnell und übersichtlich gefunden werden kann. Die Homepage kann auf allen Endgeräten, also Laptops, Tablets und Handy, dargestellt werden, ist mit moderner Technologie verschlüsselt und bietet Services, um den Weg aufs Gemeindeamt zu ersparen. Auch ein SMS- und E-Mail-Benachrichtigungs-System wird demnächst online gehen. Wer sich einträgt, wird über aktuelle Termine und Veranstaltungen in Kaumberg informiert.



Viele Stunden nahm das Einpflegen der Inhalte in Anspruch

Großes Redaktionsteam

Die beste Homepage ist nur dann gut, wenn sie stets aktuell ist. Da die laufende Betreuung nicht dauerhaft von wenigen Einzelpersonen bewerkstelligt werden kann, wurde ein großes Redaktionsteam zusammengestellt. Bislang haben sich schon 20 Freiwillige gefunden, die zukünftig zu den verschiedensten Bereichen des öffentlichen Lebens News-Beiträge für die Gemeindehomepage schreiben werden. Wenn Sie gerne schreiben und gerne mitarbeiten wollen, freuen wir uns über Info am Gemeindeamt.



ANNA DÖRNER

geschäftsführende Gemeinderätin

Neues Mulchgerät wurde angekauft

Ein neuer Mulcher wurde bei der Firma Lunzer vom Bauernbund Kaumberg angekauft. Alle Landwirte in Kaumberg haben nun die Möglichkeit, sich diesen neuen Mähmulcher gegen eine Gebühr von 7 Euro in der Stunde auszuleihen.



Leopold Lunzer, Bernhard Schmoll, Bauernbundobfrau Anna Dörner, Christian Dörner, Leopold Lunzer jun.

Triestingtaler Hofgenüsse

Die **Triestingtaler Hofgenüsse** sind eine Initiative beherzter und begeisterter Bäuerinnen und Bauern aus dem Triestingtal, die täglich hochwertige Lebensmittel herstellen und sich mit ihren regionalen Spezialitäten nun auch gemeinsam an

Konsumenten wenden, die Wert auf das Natürliche, Gesunde und Besondere legen. Die Initiative besteht aus aktuell **16 ambitionierten, landwirtschaftlichen Betrieben**, die sich auf besondere Produkte spezialisiert haben. Zentrales Anliegen ist die Herstellung und gemeinsame Vermarktung von gesunden und hochwertigen Lebensmitteln aus regionalen Rohstoffen.

Aus Kaumberg sind aktuell drei Betriebe bei den Hofgenüssen vertreten: Grossreither Hof Familie Schuh, Obermaierhof Familie Obermaier und die Gänswald Familie Dörner. Seit kurzem bieten die Hofgenüsse einmal im Monat ein **Genuss Taxi** an. Hier können Sie zwischen vielen verschiedenen Produkten auswählen, und diese werden Ihnen dann ganz bequem einfach direkt nach Hause geliefert. Hier ein kleiner Auszug aus dem Sortiment:

- Milchprodukte (Bauernkäse, Frischmilch, Topfen, Bio Heumilchbutter Trinkmolke)
- Brot & Süßwaren (Bauernbrot, Dinkel-Nussbrot, Apfelbrot, Kekse)
- Eier & Teigwaren (Freilandeier, Bio Straußennudeln, Dinkelnudeln)
- Wurst & Fleischwaren (Bio-Blutwurst, Bio-Rohschinken, Wildcabanossi, Presswurst)
- Aufstriche (Speckaufstrich, Bio Bratfett, Liptauer Art, Wildkräuteraufstrich)
- Wein, Saft und Co. (Jungwein, Sauvignon Blanc, Traubensaft, Cider, Apfelsaft)

Es gibt noch viele weitere regionale Produkte zu bestellen. Sollten Sie Interesse haben, beim nächsten Genuss-Taxi zu bestellen, dann schicken Sie eine Whats App Nachricht mit dem Stichwort Genuss-Taxi an 0677-64136308 (Obfrau Anna Rumpler). Von dieser bekommen Sie dann die **Infos und die Produktliste für die nächste Bestellung**. Sollten Sie kein Whats App haben, dann können Sie auch mich unter 0680-2311641 kontaktieren, und ich werde Ihnen bei der Bestellung helfen. Der nächste Termin für das Genuss-Taxi, wird voraussichtlich Mitte Jänner sein.



MARINA SÖRÖS, MSC ET BSC, BED
geschäftsführende Gemeinderätin

Erfolgreiche Niederösterreich Challenge für Kaumberg

Bereits zum zweiten Mal hat Kaumberg bei der NÖ Challenge teilgenommen. Auch heuer dürfen wir uns wieder über einen Podestplatz freuen. Rund 160 Personen legten beim Laufen, Radfahren, Walken, Spaziergehen und Inlineskaten von Anfang Juli bis Ende September 780.228 Bewegungsminuten für Kaumberg zurück. Damit haben sich die Kaumbergerinnen und Kaumberger ordentlich gesteigert, denn heuer konnten wir um 200.000 Minuten mehr erreichen als letztes Jahr.

Mehr Bewegungsmitten im Vergleich zum Vorjahr

Man sieht allerdings, dass das Gesamtbewegungsniveau bei der Challenge stark angestiegen ist. 2019 belegten wir mit weniger Minuten den Platz des Gesamtsiegers in Niederösterreich. Heuer sind wir in der Kategorie bis 2500 Einwohner am dritten Platz gelandet und in der Gesamtwertung von ganz Niederösterreich holten wir den vierten Platz. Herzlichen Dank für die Teilnahme, Kaumberg kann sehr stolz auf diese Leistung sein!

Siegerehrung 2019 & 2020

Coronabedingt konnte die für Frühjahr vorgesehene Siegerehrung der Challenge 2019 nicht stattfinden. Wir wollten dann im Herbst ein nettes Beisammensein mit interner Kaumberg-Wertung der Jahre 2019 und 2020 veranstalten. Da dies leider wieder nicht möglich war, haben wir uns dazu entschlossen, nicht noch länger zuzuwarten und den ersten Zehn jedes Jahres eine Kleinigkeit vorbeizubringen. Alle Geehrten erhielten einen 10 Euro Einkaufsgutschein, die drei Besten pro Jahr zusätzlich noch einen Jausenkorb.



Gerhard Pflügler war souveräner Dritter bei der Challenge 2020



Alfred Steinböck gewann 2020 mit 24.117 Bewegungsminuten.



Alexander Stojan durften wir zum zweiten Platz bei der Challenge 2019 gratulieren.



Nestor Murlasits belegte 2019 den 1. Platz und nahm stellvertretend für seine Lebensgefährtin Gertrude Grandl, die 2019 den 3. Platz und 2020 den 2. Platz errang, die Preise entgegen.



ANGELA MORGNER

Schriftführerin

Suche nach Ortsstellenleiter und Neuwahlen

Im letzten Quartal des heurigen Jahres hätten beim Roten Kreuz in Kaumberg die Wahlen zum Ortsstellenleiter und seines Stellvertreters stattfinden sollen. Dieser Termin wurde wegen der Coronapandemie ausgesetzt. Ein neuer Wahltermin wurde noch nicht festgelegt. Unser bisheriger Ortsstellenleiter Franz Mitterböck wird nicht wieder kandidieren. Um die Erhaltung der Ortsstelle abzusichern, suchen wir dringend eine interessierte Kandidatin oder einen Kandidaten!

Der Ortsstellenleiter versieht seine Tätigkeit ehrenamtlich. Die Aufgabe besteht in der Leitung der Ortsstelle und deren Vertretung nach außen sowie in der Führung und Information der Mitglieder. Weiters bereitet er die Ortsstellenversammlung und die Sitzung des Ortsstellenausschusses vor. Verantwortlich ist er auch u.a. für die Berichterstattung an die Bezirksstellenleitung sowie die Koordination und Vernetzung mit dieser.

Im kommenden Frühjahr werden wir, sobald Corona es zulässt, die Arbeit mit den Kindern vom Jugendrotkreuz fortsetzen. Wir sind zuversichtlich, dass es uns gelingt, weitere interessierte Kinder dazu zu gewinnen. Dazu werden wir unter anderem den Kontakt mit der Volksschule intensivieren.

Die monatlichen Spielenachmittage mit den Senioren haben sich in den letzten Jahren ebenfalls großer Beliebtheit erfreut. Auch diese werden im nächsten Jahr erneut aktiviert. Das Gleiche gilt für betreutes Reisen, das für ältere Personen, deren Mobilität eingeschränkt ist, die Möglichkeit bietet, mit Unterstützung interessante Orte zu besuchen und Zeit in Gemeinschaft zu verbringen.

REGINAS

GESUNDHEITSTREFFEN 2021

Fakten, emotionaler Hintergrund, kinesiologische Übungen, Mudras, Ernährungsempfehlungen, Klosterelixiere, Zellular-Medizin

17. Februar 2021		KOSTENLOSER Infoabend zum Thema: Was ist Kinesiologie ?
24. Februar 2021		Einfache und kostengünstige Möglichkeiten, den Körper in seiner Entgiftung zu unterstützen.
24. März 2021		Der Fettstoffwechsel : Zusammenspiel von Leber, Galle und Pankreas
21. April 2021		Diabetes und deren Folgeerkrankungen
26. Mai 2021		Der WAHRE Hintergrund von Herz-Kreislauferkrankungen
23. Juni 2021		Gehirnerkrankungen : Vergesslichkeit, Demenz, Alzheimer, ...

Zeit: Mi 19.00 Uhr
Ort: 2572 Kaumberg, Bergsiedlung 73
Kosten: € 15,00 / Vortrag
Anmeldung: bis spätestens am Freitag vor der Veranstaltung unter: Regina Panzenböck, 0699/1136 8668 oder e-mail: regina-pan@gmx.at

Ich freue mich auf dich!
Regina

Feel it

KINESIOLOGISCHES TURNEN

SEMESTERKURS

Für alle, die Geist und Körper für ein gesundes und zufriedenes Leben weiter entwickeln wollen.

- Kinesiologische Übungen
- 14 Meridiane (7 Meridiane/Semester)
- Geistig-emotionale Bedeutung
- Meridianübungen und Affirmationen
- Kleines Übungsprogramm für zu Hause

Ab Di 02.03.2021, 19.00-20.00 Uhr
 14 Einh. zu je 1 Stunde

Kosten: 170,00 Euro inklusive Unterlagen (Bezahlung bar am 1. Kurstag)
Kursort: Brandtner Seminar Zentrum, 2572 Kaumberg, Markt 46
Anmeldung: bis spät. 24.02.2021 unter 0699/1136 8668, oder e-mail: regina-pan@gmx.at

Ich freue mich auf dich!
Regina

Feel it

Regina Panzenböck
2572 Kaumberg, Bergsiedlung 73





PROF. ROLAND HEROLD

Museumsdirektor

Das Museum in der Corona-Zeit

Das Jahr 2020 hat mit einem Neujahrsempfang sehr vielversprechend begonnen. Es war ein toller Erfolg, mit dem das neue Jahr begann. Für dieses Jahr war auch schon einiges geplant – dann jedoch kam das Virus und alles wurde anders. Zunächst eine Sperre des Museums, danach eine Zeit der Verunsicherung: Wie viele Menschen dürfen zugleich ins Museum? Drei Personen auf 10m² - später weniger und schließlich dann wieder das Aus für alle Museen.

Aber auch diese Zeit wurde genutzt: Unter dem Schlagwort „Museum auf der Gasse“ sind Bilder unserer „Museumsschätze“ und Kurzzitate aus der Kaumberger Geschichte zu sehen. Zurückgekommen ins Museum ist die Bürgermeisterkette, die dem Bürgermeister Ferdinand Gaupmann zum Kaiserjubiläum 1908 gespendet wurde. Dafür danke ich unserem Bürgermeister Michael Wurmetsberger für die Überlassung der Kette.

In dieser besucherlosen Zeit wurde der Sonderausstellungsraum so umgestaltet, dass er auch als Vortragsraum und für Kleinausstellungen verwendet werden kann. Ebenso wird zur Zeit der obere Archivraum neu gestaltet und das Archivmaterial gesichtet und archiviert. In diesem Zusammenhang ein Dankeschön der Firma Brandtner für einen neuen Vitrinenkasten.

Hoffen auf die Zeit nach Corona

Pläne für die "Zeit danach" gibt es schon genug: Eine Sonderausstellung über das Wallfahrtswesen um die Via Sacra, sowie Kurzvorträge über unsere Geschichte, über die Araburg und die Eisenbahn. Das Ganze soll mit einem „Tag der offenen Tür“ beginnen.



Neujahrsempfang



Vortrags- und Kleinausstellungsraum



Wieder im Museum - die Bürgermeisterkette



PHILIPP SCHACHNER

Obmann

"Musikalischer" Rückblick

Ein doch nicht ganz so musikalisches Jahr neigt sich dem Ende zu. Aufgrund der gesetzlichen Verordnungen hatten wir heuer leider kaum Gelegenheiten öffentliche Auftritte wahrzunehmen - auch unser Probenbetrieb war sehr eingeschränkt und zum Teil nicht möglich. Unsere jährlichen Konzerte, Frühschoppen und unser traditioneller Tag der Blasmusik fanden heuer leider nicht statt. Wir hoffen auf eine Besserung und Eindämmung des Virus, damit wir wieder gemeinsam Proben und öffentliche Auftritte durchführen können.

Leistungsabzeichen unserer Jungmusiker

Sehr erfreulich ist, dass drei junge und motivierte Musiker diesen Herbst ihr Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze gemacht haben und ab sofort mit der "großen" Musikkapelle mitproben dürfen. Wir gratulieren ganz herzlich Alexandra Zechner (Saxophon), Franziska Mitterböck (Klarinette) und Michael Schmatz (Tenorhorn)

Vorstandswahlen

Am Sonntag, dem 29.11.2020, fanden unsere Neuwahlen mittels einer Wahlurnenwahl statt. Dadurch wurde sichergestellt, dass man die gesetzlichen Vorgaben einhält und dass jeder von seinem Wahlrecht Gebrauch machen kann. Als

Obmann wurde Philipp Schachner und als Stellvertreterin Sabine Weiss gewählt. Kapellmeister sind Hubert und Matthias Pfeiffer und die Stellvertreterin ist Franziska Pfeiffer. Bedanken möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die geleisteten Tätigkeiten und die Unterstützung des Vereins. Herzlich begrüßen wollen wir die neuen Funktionäre. Eine Jahreshauptversammlung in gewohnter Form konnten wir leider nicht durchführen - wir werden diese aber natürlich nachholen - vor allem den gemütlichen Teil mit Speis und Trank.

Neujahrsblasen

Unser traditionelles und gewohntes Neujahrsblasen werden wir heuer vermutlich nicht durchführen können. Wir werden uns an den Maßnahmen der Regierung orientieren. Sollten sich die Verordnungen ändern und es ist uns ein musikalischer Prositwunsch - auch wenn es ein kleiner ist - möglich, dann werden wir Sie darüber informieren. Natürlich lassen wir Ihnen unseren alljährlichen Neujahrswunschfolder per Post zukommen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine ruhige und besinnliche Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

mit musikalischen Grüßen

Eure Jugend und Trachtenkapelle Kaumberg





ANNA FISCHER

Pressereferentin

Wir haben gewählt!

Das Sprengeljahr 2019/20 haben wir hinter uns gelassen. Wir blicken auf ein besonderes Jahr zurück, das uns als herausfordernd in Erinnerung bleiben wird. Am 15. November wählten unsere Landjugendmitglieder online den neuen Sprengel und Bezirksvorstand. Leider blieb uns in diesem Jahr auch unsere Generalversammlung vorenthalten. Deswegen teilten wir unsere Glückwünsche so gut es ging virtuell. Wir verabschiedeten unsere langjährige Leiterin Bettina Mitterböck, die ihre Amtszeit bravourös meisterte und vieles umsetzen konnte. An ihre Stelle trat Viktoria Preslicka, die heuer gemeinsam mit Lukas Zechner die Spitze unserer Landjugend bildet. In diesem Sinne möchten wir uns auch bei allen anderen (Vorstands-)Mitgliedern bedanken, die die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Sprengeljahr ermöglicht haben.

Vereinsleben

Dieses Jahr war nicht nur für uns als Landjugend besonders, sondern für alle Menschen, die es gewohnt waren, in reger Gesellschaft zu leben. Durch unsere Gemeinschaft bildeten wir uns bislang stetig weiter und setzten zielstrebig verschiedene Projekte um. Letzteres war durch die Covid-19-Einschränkungen heuer kaum möglich, wodurch uns mehr Zeit blieb, um erfolgreich an vielfältigen Bildungsangeboten teilzuhaben.

Die Angebote durch die (nieder-)österreichische Landjugend sind sehr abwechslungsreich und in klare Schwerpunkte gegliedert: Allgemeinbildung, Landwirtschaft und Umwelt, Service und Organisation, Sport und Gesellschaft, Kultur und Brauchtum sowie Young and International. Viele unserer motivierten Mitglieder nahmen bereits an einigen Seminaren teil, die über die Video-plattform Zoom stattfinden, und nutzen diese Zeiten des Zuhausebleibens für die Weiterbildung.

So konnten wir uns heuer beispielsweise schon über die Herstellung von natürlichen Reinigungsmitteln informieren, nahmen an einer Film-diskussion zum Thema "Rettet das Dorf" teil, besserten unsere Englischkenntnisse auf oder sammelten Erfahrungen im Bereich der professionellen Wein- und Mostverkostung. "Fad" wird uns zuhause also nicht, trotzdem freuen wir uns schon sehr darauf, unsere Heimatgemeinde in Zukunft wieder aktiv mit unserem Verein mitzugestalten.



Leitung: Viktoria Preslicka und Lukas Zechner; Stellvertretung: Marianne Lintner, Dominik Steiner, Patricia Mitterböck und Lukas Stangl; Kassier: Tobias Zechner mit Stellvertretern: Patrick Lintner und Matthias Schmoll; Schriftführerinnen: Sophie Stangl und Natalie Zechner; Kassaprüferinnen: Lisa Zechner und Bettina Mitterböck; Homepage- und Pressereferentinnen: Katharina Schmoll und Anna Fischer



JASMIN KURKA

Lehrerin

Die Volksschule Kaumberg erlebte heuer schon eine spannende Zeit!



Die Volksschule Kaumberg begrüßte im September in der Waschbärenklasse neun Schulanfängerinnen und Schulanfänger.



Der erste Wandertag führte uns zur Familie Zöchner, wo uns eine aufregende Schnitzeljagd erwartete. Wir bedanken uns für die gastfreundliche Verköstigung!



Bei Familie Mitterböck durften wir miterleben wie Most gepresst wird. Zuerst sammelten wir gemeinsam die Äpfel.



Herr Mitterböck zeigte uns, wie das Presse funktioniert. Der frische Apfelmost, der mit einer guten Jause serviert wurde, schmeckte uns herrlich. Vielen Dank, liebe Familie Mitterböck!



KLAUS WERNER
Sanitär · Heizung · Lüftung

Ramsauerstraße 20
A-3170 Hainfeld
Tel.: 02764/2466 | Fax Dw: 1
E-Mail: office@installateur-werner.at

Hackgutkessel
Solaranlagen

Gasanlagen
Pelletskessel

Bäderplanung
Wasserversorgungsanlagen



DIPL.-ING MICHAEL MORGNER

Schriftführer

Der Einsatz hat sich gelohnt!

Seit dem Spatenstich am 12.4.2019 wurde auf der Ruine Araburg viel erreicht! Besonders nach der (Corona bedingt etwas verspäteten) Eröffnung am 15.5.2020 des neuen Burgstüberls mit Aussichtsterrasse und des "Szenariums Araburg" wurde unser Wahrzeichen zu einem Magneten in der Region. Trotz der Absage des Georgsfestes 2020 und einiger geplanter Musikveranstaltungen, erlebte die Araburg im Sommer und Herbst einen regelrechten Besucheransturm!

Darunter waren auch prominente Gäste, wie der Abt Pius Maurer vom Stift Lilienfeld mit vielen Stiftsangehörigen. Durch Vereinsmitglieder wird das Szenarium Araburg ständig ergänzt und gepflegt. Das Problem der dringend notwendigen Sanierung der Grundmauern wurde in Angriff genommen. Freiwillige reinigten Mauern und schnitten Vegetation zurück, ein Baugerüst wurde aufgestellt.

Auch für 2021 gibt es Pläne: So wird der Burghof neu gestaltet, je nach Möglichkeit das Szenarium erweitert. Die „mittelalterliche“ Belebung der Araburg erfolgt gleich durch 3 Vereine: Viri Armati, Interessengemeinschaft 14. Jahrhundert (IG14) und Freunde der Ruine Araburg. Das Szenarium Araburg bleibt ganzjährig für Besucher geöffnet. Für Mitglieder der "Freunde der Ruine Araburg" gibt es eine ermäßigte Jahreskarte.



Christine Dworschak führt die Gäste aus dem Stift Lilienfeld durch das Szenarium.



Forstdirektor Dipl.Ing. Klaus Kratzer, Gemeindecchef Michael Wurmetsberger, Abt Pius Maurer, Chef der Freunde der Ruine Araburg Alfred Brandtner besprechen das Erreichte und zukünftige Aufgaben.



Das Szenarium Araburg wird 2021 belebt an den Tagen:

- 6./7. März
- 3./4. April (Ostern)
- 1./2. Mai (Staatsfeiertag)
- 5./6. Juni (WE nach Fronleichnam)
- 3./4. Juli
- 7./8. August
- 4./5. September
- 2./3. Oktober





ANNA FÜRST
Schriftführerin

Mit dem Klassiker "Pension Schöllner" in die Sommerspiele 2021!

Die Theaterpause im heurigen Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken hoffnungsvoll auf den nächsten Sommer. Unsere neue Aufführungstätte, welche sich nun im wunderschön ausgebauten Pferdestall befindet, möchten wir mit dem Stück "Pension Schöllner" einweihen. Viele kennen und lieben dieses Lustspiel und es wäre uns eine große Freude dieses aufzuführen, sofern es die Coronabestimmungen zulassen.

Weiters fand am 6. September 2020 unsere Generalversammlung im Burgstüberl statt. Eine besondere Ehre war das Beisein des Lilienfelder Abtes Pius Maurer, der sogleich durch die Wahl führte und die Anwesenheit von Vizebürgermeister Alfred Brandtner. Die altbewährte Obfrau Apollonia Grandl wurde einstimmig wiedergewählt. Zur Seite stehen ihr VBgm. Alfred Brandtner und Roman Lampel. Die Finanzen

obliegen wie in den letzten Jahren Monika Nagl mit neuer Stellvertretung Annemarie Brandtner. Als Schriftführerin wurde erstmalig Anna Fürst bestimmt, deren Stellvertreterin Claudia Feichtinger wurde. Das Kontrollorgan der Kassaprüfer übernahmen Stefan Woltron und Marina Sörös.

Für Mitglieder der Kaumberger Burgschauspieler gibt es eine weitere Neuigkeit. Es wird die Möglichkeit geben, die Jahreskarte für das Szenarium Araburg günstig zu erwerben. Nähere Information dazu erhalten alle Mitglieder per Post.

Leider gab es auch ein trauriges Ereignis. Wir mussten uns schweren Herzens von unserem geschätzten Schauspielkollegen Rainer Eisenmann verabschieden.

Liebe Theaterfreunde, wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr und hoffen Sie bei unseren Sommerspielen 2021 gesund wieder zu sehen.

Ihre Kaumberger Burgschauspieler



Wolfgang Klein

**KFZ-Spenglerei
und Lackiererei
für sämtliche
Autotypen**



2560 BERNDORF III / Ödlitz • Obere Ödlitzer Straße 59 • Telefon 0 26 72 / 82 6 68
Fax 0 26 72 / 82 6 68 - 43 • Mail office.klein@aon.at

Kaumberger Quartalskalender

JÄNNER

01 Fr	Neujahr
02 Sa	Bauhof-Altstoffsammelzentrum
03 So	
04 Mo	
05 Di	
06 Mi	Hl. Drei Könige
07 Do	Ende Weihnachtsferien
08 Fr	
09 Sa	
10 So	
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	
14 Do	
15 Fr	
16 Sa	
17 So	
18 Mo	
19 Di	
20 Mi	
21 Do	Mutterberatung, Notarsprechstunde (Vor Anmeldung!)
22 Fr	
23 Sa	
24 So	Blutspendeaktion
25 Mo	
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	Müllabfuhr: Biomüll und Restmüll
30 Sa	
31 So	

FEBRUAR

01 Mo	Beginn Semesterferien
02 Di	
03 Mi	Müllabfuhr: Plastik
04 Do	
05 Fr	Müllabfuhr: Papier
06 Sa	Bauhof-Altstoffsammelzentrum
07 So	Ende Semesterferien
08 Mo	
09 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	Valentinstag
15 Mo	
16 Di	Faschingsdienstag
17 Mi	Aschermittwoch
18 Do	Notarsprechstunde (Vor Anmeldung!), Mutterberatung
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	Müllabfuhr: Biomüll und Restmüll
27 Sa	
28 So	

MÄRZ

01 Mo	
02 Di	
03 Mi	
04 Do	
05 Fr	
06 Sa	Bauhof-Altstoffsammelzentrum
07 So	
08 Mo	
09 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	Müllabfuhr: Plastik
18 Do	Notarsprechstunde (Vor Anmeldung!), Mutterberatung
19 Fr	
20 Sa	Frühlingsbeginn
21 So	
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	Müllabfuhr: Biomüll und Restmüll
27 Sa	Beginn Osterferien
28 So	Palmsonntag, Palmsonntag, Umstellung auf Sommerzeit
29 Mo	
30 Di	
31 Mi	

Der Terminkalender wird von der Gemeinde erfasst und veröffentlicht. Im Kalender enthalten sind alle Termine, die im öffentlichen Kalender auf der Gemeindehomepage unter www.kaumberg.gv.at aufscheinen. Wenn Sie einen Termin melden möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt. Der Kalender wird vierteljährlich in der Gemeindezeitung abgedruckt. Die aktuelle Version ist online verfügbar.



DR. SLAVOMÍR DLUGOŠ

Pfarrer

In Zeiten wie diesen... oder aus dem Leben eines Pfarrers

Als ich von Abt Pius bezüglich der Nachbesetzung der Pfarren Kaumberg und Ramsau gefragt wurde, gab ich ihm zur Antwort: „Im Rahmen meiner Möglichkeiten helfe ich gerne“. Die Verbindung zwischen meiner Diözese und dem Stift Lilienfeld ist auch mein persönliches Anliegen. Ursprünglich war vorgesehen, dass statt Pfarrer Jozef ein anderer Priester aus der Diözese Zips kommt. Diesen sollte ich unterstützen und ihm besonders in den ersten Jahren helfen, bis er selbständig die Pfarren übernehmen kann.

Dann ist alles anders geworden. Das ganze Land war in Sorge wegen des sich immer weiter verbreitenden Virus und aus der Diözese Zips kam die Nachricht, dass kein Priester als Ersatz für Pfarrer Jozef zur Verfügung steht. Der dafür vorgesehene Priester hat seine Entscheidung zurückgenommen. Die sich verschlimmernde Situation mit gesperrten Grenzen und Reisebeschränkungen hat sicherlich auch bei seinen Überlegungen eine Rolle gespielt. In ein neues Land zu kommen und das soziale Leben einer Pfarre von Anfang an aufzubauen, ist auch unter normalen Bedingungen alles andere als einfach.

Für mich ist die Situation insofern leichter, weil ich dieses Land schon seit 2004 kenne. Eine beachtliche Zeit. Heute noch habe ich meine ersten Tage in Erinnerung wie auch die Entscheidung des Altabtes Matthäus, dass ich

nicht die Pfarre Annaberg (wie ursprünglich angedacht), sondern die Pfarre Kaumberg übernehmen sollte. Für diese Entscheidung bin ich ihm sehr dankbar.

Kaumberg ist zu meiner ersten „österreichischen Heimat“ geworden. Hier habe ich wunderbare Menschen kennengelernt, die bereit waren zu helfen. Menschen für die der Glaube an Gott ein Anliegen war. Auch der Gemeinde und vor allem dem Altbürgermeister Michael Singraber bin ich sehr dankbar, weil sie nicht nur erreicht haben, dass meine zunächst nur für zwei Jahre vorgesehene Zeit verlängert wurde, sondern auch dafür, dass die Pfarre, nachdem ich mein Doktoratsstudium in Wien begonnen habe, nicht verwaist geblieben ist und einen guten Seelsorger in der Person von Pfarrer Jozef bekommen hat.

Heute bin ich wieder da, bereit zu helfen. In „Zeiten wie diesen“ ist vieles anders geworden. Der Messbesuch, die Ministrantenbetreuung, die Altenseelsorge usw. sind nur eingeschränkt oder gar nicht möglich. Schon seit Kindheit habe ich gelernt, eine gewisse Spannung im Leben auszuhalten. Ich vertraue darauf, dass nach schlechteren Zeiten wieder bessere kommen werden. Meine Hoffnung beruht auf der Zusage Gottes, dass alles gut sein wird.

Durch die Betreuung von zwei Pfarren und mein Interesse an der Theologie kann ich aus zeitlichen Gründen nicht überall sein und jeden Wunsch erfüllen - das sehe ich aber auch nicht als meine Aufgabe. Denn vor allem möchte ich für die Suchenden und Fragenden nach Gott da sein, die nach dem Leben und seinem Sinn fragen. Für ein Gespräch über den Glauben werde ich nach Terminvereinbarung immer Zeit haben. So möchte ich behilflich sein, solange mir die Seelsorge in meinen zwei Pfarren anvertraut bleibt.

Auch der Advent und Weihnachten werden heuer anders sein. Ich möchte es aber nicht nur negativ sehen, vielleicht ist es auch eine Chance, uns mehr zu besinnen und über unsere eigene „Menschwerdung“ nachzudenken. Ich wünsche uns allen **frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2021.**



ULRIKE EDER

Büchereiteam

Liebe Kaumberger Bücherfreunde und Leser, es gibt zur Zeit leider nicht viel Neues zu berichten, weil situationsbedingt auch in der Bücherei nur beschränkt gearbeitet und nicht wirklich geplant werden kann.

Immerhin, eine wirklich erfreuliche Nachricht hab ich heute für euch: Unsere Bücherei hat heuer am Lesewettbewerb des Landes NÖ teilgenommen und wir haben es in die Gewinnerrunde geschafft. Es wurden von jedem Bezirk die zehn besten Einsendungen ausgelost, und die Einsendung von Armin Hermann aus Kaumberg wurde als beste Lesearbeit ausgewählt. Somit haben wir jetzt einen neuen Lesemeister, dem wir ganz herzlich gratulieren.

Weiters haben wir drei Vizelesemeister/innen: Katharina Hermann, Hannah Schildböck und Benjamin Schaupp. Auch diesen drei braven Lesern recht herzliche Gratulation! Alle Gewinner bekamen von der Bücherei und Gemeinde ein schönes Geschenk sowie einen Büchergutschein. Bitte, weiter so und nächstes Jahr den Titel erfolgreich verteidigen!

Was uns das kommende Jahr 2021 bringen wird, können wir coronabedingt leider noch nicht abschätzen. Es sind jedoch einige Veranstaltungen und Aktivitäten in der Bücherei geplant. Lesungen bekannter Autoren, Buchvorstellungen und die Gründung eines Lesekreises für interessierte Bücherfreunde, der einmal im Monat stattfinden soll. Auch für Kinder hätten wir einige Ideen, wie wir ihr Interesse am Lesen wecken könnten.

Bis dahin freuen wir uns auf regen Besuch in unserer Bücherei und Bücherzelle. In der Bücherzelle sind stets neue Exemplare vorhanden, sodass niemals Langeweile aufkommen kann.



BGM Michael Wurmetzberger, Ulrike Eder, Armin Hermann, Katharina Hermann, Hannah Schildböck



Benjamin Schaupp (bei der offiziellen Übergabe im Urlaub)



WOLFGANG ROSENTHALER

Direktor der Musikschule Hainfeld

Die Musikschule Hainfeld stellt sich vor

Wir sind

- eine vom Land NÖ und den Verbandsgemeinden geförderte Musikschule, die als Gemeindeverband Hainfeld (Ramsau Rohrbach, Kaumberg, Altenmarkt) geführt wird.
- eine Musikschule mit rund 400 Schülern und 16 Lehrern

Wir wollen...

- Freude an der Musik wecken
- zum aktiven Musizieren motivieren
- musikalische Begabungen finden und fördern

Wir bieten

- musikalische Früherziehung und Grundausbildung
- qualifizierten Instrumental - und Vokalunterricht
- Möglichkeiten zum gemeinsamen Musizieren in Ensembles und Kinderchören
- Kurse für Musikkunde und Gehörbildung



Fächerangebot

Blasinstrumente:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Tenorhorn, Flügelhorn

Tasteninstrumente:

Akkordeon, Steirische Harmonika, Klavier, Keyboard, Kirchenorgel

Saiteninstrumente:

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

Schlaginstrumente:

Schlagzeug klassisch und modern (Konzertpauke, Percussion, Glockenspiel, Xylophon), Drum-Set

Streichinstrumente:

Violine, Viola

Gesang:

Kinderchor, Stimmbildung, Sologesang (klassisch und Pop)

Orchester und Ensemble (je nach Bedarf und Möglichkeiten kostenlos)

Jugendblasorchester, Kinderchor, Instrumental - Ensembles, Big Band, Vokal - Ensemble

Musikalische Früherziehung (von 4 bis 6 Jahren)

Sonstige Fächer:

Musikkunde, Gehörbildung, Korrepetition



JÄNDL

Rauchfangkehrer, Brandschutz, Ofenhandel



STARTKLAR FÜR DEN WINTER?

BIS
-20%*
AUF AUSGEWÄHLTE
PRODUKTE



Bullerjan. TermaTech. SCHIEDL LOTUS QUALITY FIRST JOLLY MEC TYROLA Bullerjan. TermaTech. SCHIEDL LOTUS QUALITY FIRST JOLLY MEC TYROLA

WIR SCHENKEN SICHERHEIT

BIS
-15%*
AUF BRAND-
SCHUTZ



NEU



BESUCHEN SIE UNS
Hauptstrasse 28, 3170 Hainfeld

*Aktion gültig bis 31.01.2021.

WWW.JANDL-ENERGIE.AT



ANETTE SCHAWERDA

Geschäftsführerin

Unser "TriestingTaler" hat wieder Hochsaison!

In diesen schwierigen Zeiten ist uns noch viel bewusster, wie wichtig es ist, die Wertschöpfung in der Region zu halten. Mit unserer Regionalwährung haben wir genau das Richtige, um mit unserem Einkauf die Betriebe der Region zu unterstützen. Am vielfältigen Angebot mangelt es nicht: Ob kulinarische Schmankerl ab Hof, hochwertiges Handwerk oder Dienstleistungen aller Art - es ist für jeden etwas dabei. Mit dem "TriestingTaler" schenkt man ein Stück Zuhause, Wertschätzung und Freude, sichert regionale Arbeitsplätze, trägt etwas zum Klimaschutz bei und belebt die Ortszentren, in denen wir uns so gern begegnen. Erhältlich in allen Banken der Region. Eine Liste der Unternehmen, die den TriestingTaler akzeptieren finden Sie auf www.triestingtal.at. Wir sind bemüht, diese Liste aktuell zu halten.



Wie kann ein Betrieb mitmachen?

So einfach geht 's:

1. Registrieren im Firmenverzeichnis der Region mit der Angabe: „akzeptiert TriestingTaler“ unter www.triestingtal.at oder senden Sie einfach eine E-Mail an office@triestingtal.at. Wir beraten Sie gerne.
2. Kennzeichnung ihres Betriebes für Ihre Kunden als Annahmestelle im Eingangsbereich durch ein eigenes Pickerl - erhältlich in Ihren Gemeinden bzw. im RIZ Berndorf am Infoständer im Foyer. Gerne senden wir den Aufkleber auch per Post an Sie.
3. Eintauschen der angenommenen TriestingTaler bei einem regionalen Partnerbetrieb z.B. Gastronomiebetrieb kauft damit bei Direktvermarkter, Fleischer oder Bäcker der Region ein.
4. Der Umtausch auf der Bank ist für Unternehmen ebenfalls möglich. Das Ziel der Regionalwährung ist aber, sie im Umlauf zu halten und die Kooperation der Betriebe untereinander zu stärken.

TIPP: Schenken Sie TriestingTaler zu jedem Anlass!





MARKUS MAYR

Pflegemanager Hilfe und Pflege daheim Triestingtal

Notruftelefon: Sicher zuhause und unterwegs

Mobilität gepaart mit maximaler Sicherheit: Dieses einzigartige Service bietet das Notruftelefon des Hilfswerks Niederösterreich.

Jetzt Weihnachtsaktion nutzen und 30€ sparen!

Das Notruftelefon ist bereits seit 35 Jahren eine wertvolle Ergänzung zu den mobilen Pflege- und Betreuungsangeboten des Hilfswerks. Ein Knopfdruck auf den Alarmknopf genügt und schon wird Kontakt mit der Notrufzentrale des Hilfswerks aufgenommen. Diese ist rund um die Uhr verfügbar: Ganz egal ob Wochenende, Feiertag oder mitten in der Nacht. Binnen weniger Minuten können die angegebenen Vertrauenspersonen, Arzt oder Rettung zur Stelle sein. Auch für die Angehörigen ein tolles Gefühl der Sicherheit!

Bisher hat sich das Notruftelefon bei tausenden Kundinnen und Kunden im eigenen Zuhause bewährt. Seit letztem Jahr gibt es auch eine mobile Variante. Es bietet Sicherheit unterwegs und kann außerhalb der eigenen vier Wände genutzt werden. „Das Notruftelefon ist somit auch für aktive Senioren geeignet, die gerne unterwegs sind und dabei das gute Gefühl der Sicherheit genießen möchten“, erklärt LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer, Präsidentin des Hilfswerks Niederösterreich. Also auch beim Wandern, Spazieren gehen oder bei der Gartenarbeit kann das mobile

Notruftelefon ein wahrer Schutzengel sein. Und es funktioniert überall, wo Handy-Empfang besteht!

Das ideale Geschenk zu Weihnachten

Wer zu Weihnachten Sinnvolles schenken möchte, liegt mit dem Notruftelefon des Hilfswerks richtig. Mit der Weihnachtsaktion zahlen Sie im Dezember 2020 und Jänner 2021 keine Anschlussgebühr und sparen somit 30 Euro!

Informationen

Ob das klassische Notruftelefon für zuhause oder die mobile Variante: Wir beraten und informieren Sie kostenlos unter 0800 800 408 oder auf www.notruftelefon.at.



Mit dem Notruftelefon des Hilfswerk Niederösterreich sicher zuhause und unterwegs

9 Kaumberger Babys erblickten im Jahr 2020 das Licht der Welt



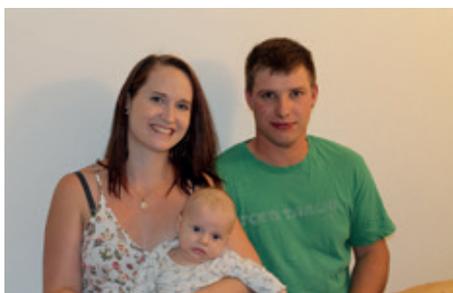
Lilly-Marie Fries wurde am 23.02.2020 geboren.



Fabio Sörös erblickte das Licht am 30.03.2020.



Beatriz Mursa kam am 11.06.2020 auf die Welt.



Matthias Lechner ist am 30.06.2020 geboren.



Norbert Radinger feiert am 03.07.2020 Geburtstag



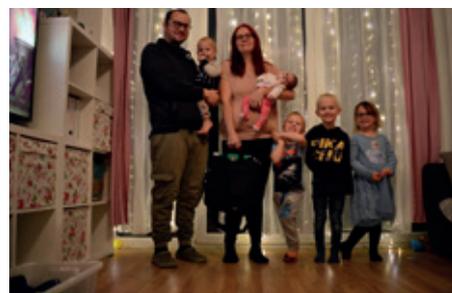
Alma Zechner wurde am 02.09.2020 geboren.



Emilia Selch kam am 26.09.2020 auf die Welt.



Sarah Jelinek ist am 29.09.2020 geboren.



Liah Mayer erblickte das Licht am 19.10.2020.

Unsere Verstorbenen Mitbürger/innen 2020

Moritz Seiberl, † am 15.02.2020
Jarmila Günzl, † am 18.02.2020
Anna Uhrfaher, † am 12.04.2020
Rolf Wilhelm, † am 19.05.2020
Margarete Seiberl, † am 29.05.2020
Gerta Reuscher, † am 30.06.2020
Johann Pisarik, † am 07.07.2020
Andreas Bartholomay, † am 15.07.2020

Else Habersatter, † am 31.07.2020
Rainer Eisenmann, † am 27.08.2020
Leopold Maderbacher, † am 14.09.2020
Ehrenreich Engleitner, † am 30.09.2020
Eva Buhl, † am 05.10.2020
Gertrude Otonicar, † am 07.11.2020
Friedrich Engl, † am 26.11.2020
Hertha Rath, † am 08.12.2020



Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Zinsen



Bestens beraten
in Ihrer Bankstelle
Kaumberg

Markt 3
2572 Kaumberg
Tel.: 05 02045 3260
www.rbbaden.at

Das Team der
Bankstelle
Kaumberg
wünscht Ihnen
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr!



Bleiben Sie gesund!



MARGARETA SELCH

Geschäftsstellenleiterin

Arbeitslosmeldung und Antragstellung beim AMS Lilienfeld

Wie können Sie sich arbeitslos melden?

1. Über Ihr eAMS-Konto

Wenn Sie bereits ein eAMS-Konto haben:

Über eServices – beim AMS an- und abmelden – Geldleistungen beantragen.

Wenn Sie noch kein eAMS-Konto haben:

Sie können über Finanz-Online Plattform <https://finanzonline.bmf.gv.at> zu einem eAMS-Konto kommen oder die dazu erforderlichen Zugangsdaten neu beantragen:

- online auf der Homepage unter www.ams.at
- per E-Mail an ams.lilienfeld@ams.at oder
- telefonisch unter 050 904 340

Die Zugangsdaten werden per Post mittels Rückschein-Brief (RSA=blauer Brief) zugestellt. Zur Nutzung brauchen Sie nur ein Gerät mit Internet-Zugang.

2. Über das Internet (AMS-Homepage)-mit unserem Online-Service arbeitslos melden

3. Schriftlich

Wenn Sie sich per E-Mail, Fax (050 904 316 190) oder Post arbeitslos melden, verwenden Sie bitte idealerweise unser Formular Arbeitslosmeldung. Schicken Sie das vollständig ausgefüllte Formular an das AMS Lilienfeld, Liese Prokop Straße 13, 3180 Lilienfeld. Das Formular kann auch in den AMS Postkasten beim Haupteingang geworfen werden. Wenn die Arbeitslosmeldung beim AMS ein-

gelangt ist, wird Ihnen ein Antrag per Post zugeschickt, der innerhalb von 14 Tagen ausgefüllt und unterschrieben zu retournieren ist. Wenn eine Einstellzusage vorhanden ist, ist diese bitte gleich mit dem Antrag mitzuschicken.

4. Telefonisch

Sie können sich auch unter 050 904 340 arbeitslos melden, allerdings ist mit langen Wartezeiten zu rechnen.

Welche Daten müssen Sie uns melden?

In einem ersten Schritt geben Sie uns bitte folgende Daten bekannt:

- Name (Vorname und Zuname)
- Sozialversicherungsnummer und Geburtsdatum
- vollständige aktuelle Adresse
- Beruf
- letzte Tätigkeit und Zeitpunkt, wann diese geendet hat oder enden wird
- Einstellzusage wenn vorhanden
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Bis wann müssen Sie sich arbeitslos melden?

Sie müssen sich spätestens am 1. Tag Ihrer Arbeitslosigkeit beim AMS arbeitslos melden.

Arbeitslosfrühmeldung

Am besten melden Sie sich beim AMS Lilienfeld mit einer der vier angeführten Möglichkeiten, sobald Sie wissen, wann Ihr Dienstverhältnis endet, also noch bevor Sie arbeitslos werden.

Öffnungszeiten AMS Lilienfeld

Für unvermeidbare **persönliche Vorsprachen** bleibt das AMS von Montag bis Freitag in der Zeit von 08 bis 12 Uhr geöffnet. Allerdings gelten ab einer bestimmten Personenzahl im Haus Zutrittsbeschränkungen. Unverändert verpflichtend sind das Tragen von Mund-Nasen-Schutz und die Einhaltung der Abstandsregeln.

Heizkostenzuschuss 2020/2021

Sozial Bedürftigen wird ein Heizkostenzuschuss von € 140,-- gewährt.

Wer kann den Heizkostenzuschuss beantragen?

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen **EWR**-Mitgliedslandes
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- monatliche **Brutto**-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht übersteigen
- eine Beantragung ist bis zum 30.3.2021 im Gemeindeamt möglich

Nähere Infos erhalten sie unter <http://www.no.e.gv.at/hkz>, oder im Gemeindeamt.

Jagdrecht 2021

Der Jagdrechtverteilungsplan liegt, wie alljährlich, im Jänner 2021 zur Einsichtnahme auf. Bitte nutzen Sie die Einsichtsfrist und geben Sie allfällige Änderungen der Besitzverhältnisse innerhalb der Auflagefrist bekannt! Die Auszahlung des Jagdrechtschillings erfolgt mittels Überweisung.

Hundeabgabe 2021

Neue Hundebesitzer müssen sich die Hundemarke vom Gemeindeamt abholen!

- Nutzhund (nur auf Antrag) jährliche Hundebgabe € 6,54
- für alle übrigen Hunde € 20,--
- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde §§ 2 Abs. 3 NÖ € 100,-- pro Hund (Sofortmeldung erforderlich)

Arbeitnehmer- veranlagung

Die Drucksorten für das Jahr 2020 stehen ab Februar 2021 im Gemeindeamt und auf der Homepage unter www.help.gv.at zur Verfügung.

Altstoffsammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Gemeinde Kaumberg ist jeden **1. Samstag im Monat** von **09:00 bis 12:00 Uhr** geöffnet.

Bitte nutzen Sie diese Zeiten! Zusätzlich kann jederzeit am Gemeindeamt ein individueller Termin vereinbart werden, wenn man dementsprechende größere Entsorgungsmengen hat oder es nicht möglich ist am Samstag die Entsorgung durchzuführen.

Die Übernahme erfolgt durch unsere Gemeindearbeiter und Gemeinderatsmitglieder. Für Stoffe, wie z.B. Bauschutt, Altfahrzeuge, Reifen, wo neben der Müllgebühr noch gesondert ein Entsorgungsbeitrag einbehalten wird, ist dieser sofort bei der Übernahme zur Zahlung fällig!

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet jeden 3. Donnerstag im Monat um 13:00 im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Termine:

- 21. Jänner
- 18. Februar
- 18. März
- 15. April
- 20. Mai
- 17. Juni
- 15. Juli
- August entfällt
- 16. September
- 21. Oktober
- 18. November
- 16. Dezember



Araburg Zubau



Holzbau-Meister Karl Hintermeyer

LUX
BAU

HOLZ MACHT UNS ERFINDERISCH.

Die Zimmerei in Hainfeld.

VOM CARPORT BIS ZUM HOLZHAUS.

LUX Zimmerei | Bräuhausgasse 17a | 3170 Hainfeld
+43 2764-2695 | zimmerei@luxbau.at | www.luxbau.at



*Wir bauen
Sie
glücklich.*

BESTATTUNG
CEPKO
Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen.

Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt Hauptstraße 62 T 02673/2238
2534 Alland Hauptstraße 153 T 02258/2234 www.cepko.at

manu picts

fotografin

Manuela Holzer-Horny

2572 Kaumberg

0664 / 45 00 112 - manu@picts.at

www.picts.at



Paare
Portraits
Passfotos
Babybauch
Babys + Kinder
Hochzeiten
Imagefotos
Familien

Abfuhrterminkalender 2021

Gemeinde Kaumberg

ACHTUNG: Bitte geänderte Abholtermine zu den Feiertagen beachten

Restmüll	Plastik	Papier	Metall	Biomüll
Fr., 29.01.2021	Mi., 03.02.2021	Fr., 05.02.2021	Mi., 27.01.2021	Fr., 29.01.2021
Fr., 26.02.2021	Mi., 17.03.2021	Fr., 02.04.2021	Mi., 24.02.2021	Fr., 26.02.2021
Fr., 26.03.2021	Mi., 28.04.2021	Fr., 28.05.2021	Mi., 24.03.2021	Fr., 26.03.2021
Fr., 23.04.2021	Mi., 09.06.2021	Fr., 23.07.2021	Mi., 21.04.2021	Fr. 09.04.2021
Fr., 21.05.2021	Mi., 21.07.2021	Fr. 17.09.2021	Mi., 19.05.2021	Fr., 23.04.2021
Fr., 18.06.2021	Mi., 01.09.2021	Fr., 12.11.2021	Mi., 16.06.2021	Fr. 07.05.2021
Fr., 16.07.2021	Mi., 13.10.2021		Mi., 14.07.2021	Fr., 21.05.2021
Fr., 13.08.2021	Mi., 24.11.2021		Mi., 11.08.2021	Fr. 04.06.2021
Fr., 10.09.2021			Mi. 08.09.2021	Fr., 18.06.2021
Fr., 08.10.2021			Mi., 06.10.2021	Fr., 02.07.2021
Fr., 08.11.2021			Mi., 03.11.2021	Fr., 16.07.2021
Fr., 03.12.2021			Mi. 01.12.2021	Fr., 30.07.2021
Fr., 31.12.2021			Mi., 29.12.2021	Fr., 13.08.2021
				Fr., 27.08.2021
				Fr., 10.09.2021
				Fr., 24.09.2021
				Fr., 08.10.2021
				Fr., 05.11.2021
				Fr. 03.12.2021
				Fr. 31.12.2021

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung durchführen zu können, bitten wir Sie, die Tonnen bzw. die Säcke entweder am Vortag oder am Tag der Abfuhr bis spätestens 5:00 Uhr am Straßenrand oder am vereinbarten Abstellplatz bereitzustellen.

Wichtige Behördenkontakte und Telefonnummern

Name, Adresse Institution	Kontakt Tel, Fax, Email
Notrufe	
Feuerwehr (ohne Vorwahl)	122
Polizei (ohne Vorwahl)	133
Rettung (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst (ohne Vorwahl)	141
Internationaler Notdienst (Euronotruf)	112
Gemeindeamt Kaumberg	
Markt 3, 2572 Kaumberg	Tel.: 02765/282, Fax: 02765/544 Email: gemeinde@kaumberg.gv.at , Homepage: www.kaumberg.gv.at
Parteienverkehr:	
Montag	07:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag	07:30 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	07:30 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18 Uhr
Freitag	07:30 bis 12 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:	jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
NÖ Landesregierung	
Landhaushauptplatz 1 3109 St. Pölten	Tel.: 02742/9005, Fax: 02742/9005-12060 Email: buergerbuero.landhaus@noel.gv.at
Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld	
Am Anger 2, 3180 Lilienfeld	Tel.: 02762/9025-0, Fax: 02762/9025-31000 Email: post.bhlf@noel.gv.at
Parteienverkehr:	
Allgemeiner Parteienverkehr	Dienstag, 08:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr
persönliche Vorsprache	Donnerstag und Freitag, 08:00 bis 12:00 Uhr
Bürgerbüro (Führerschein, Reisedokumente)	Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag, 16:00 bis 19:00 Uhr
Finanzamt Lilienfeld	
Liese Prokop Straße 14, 3180 Lilienfeld	Tel.: 050/233233, Fax: 050/233592-4000
Parteienverkehr:	Montag bis Donnerstag, 07:30 bis 15:30 Uhr
Bezirksgericht Lilienfeld	
Babenberger Straße 18, 3180 Lilienfeld	Tel.: 02762/52470, Fax: 02762/52470-33

Wichtige Behördenkontakte und Telefonnummern

Name, Adresse Institution	Kontakt Tel, Fax, Email
Ärzte	
Kaumberg: Dr. Alexandra Hulsteiner Markt 2, 2572 Kaumberg	Tel.: 02765/88125
Hainfeld: Dr. Dultinger & Dr. Egger Hauptstraße 7, 3170 Hainfeld	Tel.: 02764/7402
Altenmarkt: Dr. Friedrich Ipolt Gartenweg 155, 2571 Altenmarkt	Tel.: 02673/2384
Rotes Kreuz	
Bezirksstelle Hainfeld Ramsauerstrae 17 , 3170 Hainfeld	Tel.: 059/144-61400
Freiwillige Feuerwehr	
Kommandant Franz Mayerhofer	Tel.: 0664/60791227
Kommandantstellvertreter David Simon	Tel.: 0660/6846807
Polizei	
Bezirkspolizeikommando Lilienfeld	Tel.: 059/1133-3123
Polizei Hainfeld	Tel.: 059/1133-3122
Hilfsorganisationen	
Caritas der Diözese St. Pölten	Tel.: 02742/844602
Hilfswerk Berndorf:	Tel.: 059/249-50910, Fax: 059/249-50999
Volskhilfe Hainfeld/Bezirksbüro	Tel.: 02764/3797
Stromversorgung - Gasnotruf - Wasser	
EVN Traisen, Hainfelder Str. 13, 3160 Traisen	Tel.: 02762/509-0
Gasnotruf (ohne Vorwahl)	128
Vergiftungszentrale	
Stubenring 6, 1010 Wien	Tel.: 01/4064343
Post	
Postservicestelle Kaumberg (Fa. Halbwx)	Tel.: 02765/229
Postamt Hainfeld, Hauptstr. 9, 3170 Hainfeld	Tel.: 0810/010100
Arbeitsmarktservice Lilienfeld (AMS)	
Liese Prokop Straße 13, 3180 Lilienfeld	Tel.: 050/904340100, Email: ams.lilienfeld@ams.at, Web: www.ams.at
Parteienverkehr:	Montag - Donnerstag, 07:30 bis 15:30 Uhr, Freitag: 07:30 bis 13:00 Uhr

Ärztendienst

Jänner - März 2021

Datum/Uhrzeit	Zuständiger	Kontakt	Adresse
20.12.2020, 8-14 Uhr	Dr. Stefanie RECHBERGER	02764/86130	2564 WEISSENBACH, Hollgerasse 30
24.12.2020, 8-14 Uhr	Dr. Peter EGGER	02672/85303	2563 POTTENSTEIN, Seniorenwohnhausstraße 1/1
25.12.2020, 8-14 Uhr	Dr. DULTINGER/ Dr. EGGER	02764/7602	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
26.12.2020, 8-14 Uhr	Dr. Brigitte GROIS	02764/2580	3163 ROHRBACH, Hauptplatz 15/1
26.12.2020, 8-14 Uhr	Dr. Markus SOMMER	02672/87795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30
31.12.2020, 8-14 Uhr	MR Dr. Peter PHILIPP	02672/82355	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2
02.01.2021, 8-14 Uhr	Dr. Stefanie RECHBERGER	02764/86130	2564 WEISSENBACH, Hollgerasse 30
03.01.2021, 8-14 Uhr	Dr. Iris EDELMANN	02762/84101	2560 BERNDORF, John-F.-Kennedy-Platz 5
06.01.2021, 8-14 Uhr	Dr. Herbert WALZEL	02672/82601	2560 BERNDORF, Kruppstraße 25
09.01.2021, 8-14 Uhr	Dr. Friedrich IPOLT	02673/2384	2571 ALTENMARKT, Gartengasse 155
10.01.2021, 8-14 Uhr	Dr. Markus SOMMER	02672/87795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30
16.01.2021, 8-14 Uhr	MR Dr. Peter PHILIPP	02672/82355	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2
17.01.2021, 8-14 Uhr	MR Dr. Peter PHILIPP	02672/82355	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2
23.01.2021, 8-14 Uhr	Dr. Friedrich IPOLT	02673/2384	2571 ALTENMARKT, Gartengasse 155
24.01.2021, 8-14 Uhr	noch nicht besetzt	-	-
30.01.2021, 8-14 Uhr	Dr. Iris EDELMANN	02762/84101	2560 BERNDORF, John-F.-Kennedy-Platz 5
31.01.2021, 8-14 Uhr	Dr. Stefanie RECHBERGER	02764/86130	2564 WEISSENBACH, Hollgerasse 30
06.02.2021, 8-14 Uhr	Dr. Herbert WALZEL	02672/82601	2560 BERNDORF, Kruppstraße 25
07.02.2021, 8-14 Uhr	Dr. Peter EGGER	02672/85303	2563 POTTENSTEIN, Seniorenwohnhausstraße 1/1
13.02.2021, 8-14 Uhr	Dr. Markus SOMMER	02672/87795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30
14.02.2021, 8-14 Uhr	MR Dr. Peter PHILIPP	02672/82355	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2
20.02.2021, 8-14 Uhr	Dr. Friedrich IPOLT	02673/2384	2571 ALTENMARKT, Gartengasse 155
21.02.2021, 8-14 Uhr	noch nicht besetzt	-	-
27.02.2021, 8-14 Uhr	Dr. Stefanie RECHBERGER	02764/86130	2564 WEISSENBACH, Hollgerasse 30
28.02.2021, 8-14 Uhr	Dr. Iris EDELMANN	02762/84101	2560 BERNDORF, John-F.-Kennedy-Platz 5
06.03.2021, 8-14 Uhr	Dr. Herbert WALZEL	02672/82601	2560 BERNDORF, Kruppstraße 25
07.03.2021, 8-14 Uhr	Dr. Friedrich IPOLT	02673/2384	2571 ALTENMARKT, Gartengasse 155
13.03.2021, 8-14 Uhr	Dr. Markus SOMMER	02672/87795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30
14.03.2021, 8-14 Uhr	MR Dr. Peter PHILIPP	02672/82355	2560 BERNDORF, Mühlgasse 2
20.03.2021, 8-14 Uhr	Dr. Iris EDELMANN	02762/84101	2560 BERNDORF, John-F.-Kennedy-Platz 5
21.03.2021, 8-14 Uhr	Dr. Stefanie RECHBERGER	02764/86130	2564 WEISSENBACH, Hollgerasse 30
27.03.2021, 8-14 Uhr	Dr. Peter EGGER	02672/85303	2563 POTTENSTEIN, Seniorenwohnhausstraße 1/1
28.03.2021, 8-14 Uhr	Dr. Markus SOMMER	02672/87795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30

- ▶ Seit 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagesdienst nur die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. In der Nacht rufen Sie den Notruf NÖ unter **141**
- ▶ **Wenn's weh tut: Ihre persönliche Gesundheitsberatung unter 1450**
 Sie haben ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt. Eine besonders geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und hilft weiter!
- ▶ Bei akuten Notfällen: Rettungsnotruf **144**

Homepage und Zeitungstool von Baumrock.com

Die neue Gemeindehomepage und das Zeitungstool, mit dem man die Gemeindezeitung ganz einfach online und ohne die tiefgreifende Kenntnis von Grafikprogrammen erstellen kann, wurden von Bernhard Baumrock aus Türnitz gestaltet. Seine Firma "Baumrock.com" entwickelt intuitive und individuelle Websoftware, mit seiner zweiten Firma "GemeindeGuru.at" konzentriert er sich auf innovative Lösungen speziell für Kommunen. Baumrock war 10 Jahre lang beim Österreichischen Bundesheer, davon 8 Jahre lang als Hubschrauber-Pilot. Auf dem zweiten Bildungsweg studierte er Wirtschaftsinformatik und Geoinformatik und gründete 2010 seine Firma. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Geduld für unsere besonderen Anforderungen.



Bernhard Baumrock



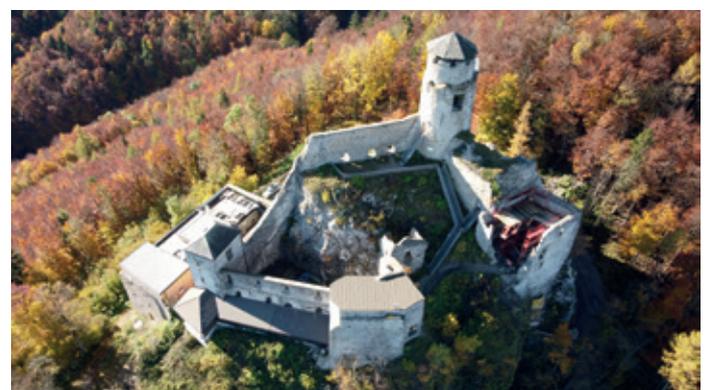
Zum Abschluss einige Impressionen aus Kaumberg



Blick auf den Sonnenhang, Foto: Michael Morgner



Nebel über Kaumberg, Foto: Doris Radinger



Araburg von oben, Foto: Michael Morgner

Foto: Doris Radinger

